

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 10/2014

Montag, 10. März 2014

24. Jahrgang



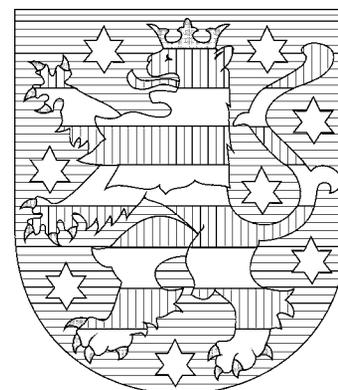
Unberührte Natur erleben. Dem Urwald sprichwörtlich aufs Dach steigen. Den vielfältigsten Lebensraum der Welt entdecken – das bietet einer der schönsten Wipfelwege Deutschlands.

Foto: Tino Sieland



16 Rundwanderwege verschiedener Längen und Themen laden im Nationalpark Hainich zu einzigartigen Naturerlebnissen für jedes Alter, jeden Anspruch und Geschmack ein

Foto: Thomas Stephan



Aktiv in der Welterberegion Wartburg Hainich

In der Welterberegion Wartburg Hainich sind die schönsten Kulturstätten und unberührte Natur nur einen (Wild-)Katzensprung voneinander entfernt.

Wenn Besucher im Hainich unter den mächtigen Buchen die Augen schließen, hören sie im Rauschen der Blätter Geschichten von mutigen Rittern, edlen Fräuleins und verwegenen Sängern wispern. Geschichten, die von der Wartburg herüberwehen. So nah wie in der Welterberegion Wartburg Hainich liegen nirgendwo zwei unterschiedliche Welterbestätten beieinander. Vor allem aber ist nirgendwo der Weg von einer Welterbestätte zur anderen so bezaubernd wie hier.

Die Pforten zur Wartburg zu durchschreiten ist wie ein großes Geschichtsbuch aufzuschlagen. 900 Jahre bewegter Vergangenheit erwachen hier zum Leben. Mit den Legenden um den Sängerkrieg und die Rosen der Heiligen Elisabeth, mit den Zeugnissen von Bibelübersetzung und Burschenschaften und nicht zuletzt mit dem einmaligen Blick über das Land ist die Wartburg der perfekte Ausgangspunkt für einen Streifzug durch die Welterregion.

Abwechslungsreiche Wander- und Radwanderwege führen direkt von der Burg zum Hainich.

Das größte zusammenhängende Laubwaldgebiet Deutschlands wird nicht umsonst als „Urwald“ bezeichnet. Auf der Welterbefläche darf die Natur wirken, ohne dass der Mensch eingreift. Für die Forschung ist das von unschätzbbarer Bedeutung. Den Besuchern bietet sich dank dieser Unberührtheit ein Naturerlebnis, das heute sehr selten geworden ist. Mit dem mehr als

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Paddeln, Radfahren, Wandern – Natur aktiv erleben. Pralle Naturromantik, gesunde Wälder, blumige Auen, stolze Burgen und fachwerkbunte Orte: Das Werratal begeistert mit einzigartiger, landschaftlicher Vielfalt und Schönheit.
Foto: Tino Sieland

500 Meter langen Baumkronenpfad, dem Wildkatzenweg Hütscheroda oder den Themenwanderwegen ist der Hainich ein Traumziel für junge Familien ebenso wie für rüstige Senioren, für Aktivurlauber ebenso wie für Wellnessuchende und für Abenteuerlustige ebenso wie für Kulturinteressierte.

Die touristischen Angebote der Welterregion bieten passgenaue Arrangements für alle Zielgruppen und Bedürfnisse. Originelle Jugendherbergen, preiswerte Pensionen und Ferienwohnungen, aber auch Hotels mit gehobenem Standard laden mit liebevoll geschürten Pauschalangeboten zu einem sorgenfreien Aufenthalt ein.

Tipp:
Auf 130 Kilometern windet sich der Hainichlandweg durch die Welterregion Wartburg Hainich. Besucher können hier auf sieben abwechslungsreichen Etappen Thüringens schönste Seiten entdecken.



Kontakt:
Tourismusverband der Welterregion Wartburg Hainich e. V.
Am Schloss 2, 99947 Weberstedt
Telefon: 036022 980836
www.welterbe-wartburg-hainich.de
info@welterbe-wartburg-hainich.de

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

Aktiv in der Welterregion Wartburg Hainich



Die zehn Parks und Themengärten der Kur- und Rosenstadt Bad Langensalza begeistern nicht nur Naturliebhaber. 2011 wurde sie zur blühendsten Stadt Europas gekürt.
Foto: Peter Lühr



Der Unstrut-Radweg eignet sich wegen seiner geringen Höhenunterschiede besonders für Familien. Ab Lengenfeld unterm Stein sind Fahrten mit der Fahrraddraisine auf der alten Kanonenbahnstrecke möglich.
Foto: Tino Sieland



Umweltbildung ist eine der Hauptaufgaben im Nationalpark Hainich – Junior Ranger, „Grüne Klassenzimmer“ und UBIS laden ein, mehr über die heimischen Lebensräume und ihre Bewohner zu erfahren.
Foto: Tino Sieland



Der Charme von weitverzweigten Altstadtgassen mit lauschigen Winkeln, gemütlichen Kneipen und Lädchen lässt Gäste gern in Mühlhausen verweilen
Foto: Tino Sieland